



## Aktion Good Food

Günther Bornefeld ist der 2. Vorsitzende der EMMAUS-Gemeinschaft in Köln. Er ist mit Elena Erat schon seit ihrer Fahrrad-Weltreise befreundet und erfuhr, dass es in der Peter's Public School ein Waisenkind gibt, das seine Eltern durch sogenanntes „bad food“, verdorbenes Essen aus dem Müll, verloren hat. Der kleine Krishna wird seitdem von seiner mittlerweile 84jährigen Oma erzogen.

Entsetzt, dass so etwas heutzutage auf der Welt immer noch passiert, rief Günther Bornefeld sofort sehr erfolgreich und energisch die Aktion „Good Food“ ins Leben und überzeugte mit dem Argument: „Mensch, 1 Packung Zigaretten, 1 Currywurst mit Fritten, 1 Döner, 3 Kölsch – jedes kostet doch mehr als 5,-! Wenn möglichst viele von Euch 1 mal im Monat 5,-€ übernehmen, ernähren wir zusammen 150 lernende Kids!“

Die EMMAUS-Gesellschaft in Köln (<http://www.emmaus.de>) und viele von Günthers Bekannten und Freunden erreichten mit ihren Spenden, dass eine Schulspeisung eingerichtet werden konnte, damit die Schüler gutes Essen erhalten und Vitamin-Mangelercheinungen vorgebeugt werden kann.

Die Kinder aus zumeist sehr armen Verhältnissen bekommen zu Hause kaum Obst und Gemüse zu essen. Die Familien der hauptsächlich Feldarbeiter können sich das nicht leisten. Umso größer ist die Freude, dass es in der Schule ein gutes Mittagessen gibt. Dass das bei den Schülern anscheinend besonders gut ankommt, kann man dem Schreiben der 7jährigen Shiwani entnehmen:

HI  
MY NAME IS SHIWANI  
I GO TO SCHOOL DAILY  
BY FOOT. ~~RE~~ PETER'S PUBLIC  
SCHOOL JARA SCHOOL LIKE,  
PLAY, READ, GOOD HABBITSMANNERS  
ARE DIRECTION AND UTIVE SWEE\*  
THREE DAYS. GOOD FOOD.  
SHIWANI



Shiwani